

Frühblüher - Entdeckertipp für kleine (und große) Naturdetektive



Leberblümchen © Hildegard Breiner

Im Frühling erwacht die Natur rund um uns herum wieder zum Leben. Nach dem Winter malen die ersten Blüten wieder bunte Farbtupfer in die Landschaft. Den Anfang machen Schneeglöckchen und Krokusse, später folgen Scharbockskraut, Leberblümchen, Buschwindröschen und andere Frühblüher. Also nichts wie raus in die Natur!

Frühblüher könnt Ihr eigentlich überall entdecken: Im Wald, auf dem Spielplatz oder im Garten. Sobald Ihr ein paar Blumen oder Blüten gefunden habt, könnt Ihr sie genauer unter die Lupe nehmen. Reißt oder grabt sie dafür aber bitte nicht aus. Während Ihr die Pflanzen beobachtet, könnt Ihr nach Insekten Ausschau halten, die die Blüten besuchen.

Welche Pflanze Ihr gefunden habt, könnt Ihr leicht mit einem Bestimmungsbuch herausfinden, z.B. mit dem Kosmos-Naturführer „Was blüht denn da?“. Wer es lieber digital mag, kann sich auch eine Bestimmungs-App aufs Smartphone laden, z.B. „Flora Incognita“, „PlantNet“ oder „iNaturalist“.

Meldet Eure Pflanzenfunde doch auch auf der Citizen Science-Plattform des Naturschutzbunds:

www.naturbeobachtung.at

